

Sachverhalt:

Die Freiwilligenagentur (FWA) besteht seit 01.09.2012 und ist seit 01.05.2016 dem Sachgebiet 25 Ehrenamt, Bildung, Integration zugeordnet. Sie ist vollumfänglich als freiwillige Aufgabe des Landkreises tätig. Unser Landkreis zeichnet sich im Ehrenamtsbereich dadurch aus, dass ca. 50 % der Landkreisbewohner ehrenamtlich tätig sind. Die FWA steht diesen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung: Gewinnung von Ehrenamtlichen für Ehrenämter, Beratung bei der Suche nach dem passenden Ehrenamt, Unterstützung von Einrichtungen bei der Suche nach Ehrenamtlichen, Durchführung eigener Ehrenamtsprojekte, Schulungsangebote für Freiwillige und Vereine, Unterstützung der im Flüchtlingsbereich tätigen Ehrenamtlichen, Anerkennungskultur für Freiwillige, Ehrenamtskarte, flexible Reaktion auf aktuelle Geschehen wie Flüchtlingskrise, Corona-Hilfe der Staatsregierung für Ehrenamtliche etc.

Personelle Struktur:

Aufgrund einer Stellenvakanz sind in der FWA derzeit drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit mit **2,25 VZÄ** sowie Zuarbeit und Leitungsfunktion in Teilzeit mit somit insgesamt ca. **2,86 VZÄ** tätig. Ein Stellenbesetzungsverfahren über 0,8 bis 0,9 VZÄ läuft. Der Freistaat Bayern bezuschusst die Integrationslotsenstellen bei 1,5 VZÄ/Jahr mit Personal- und Sachkosten von ca. 100.000,-€.

Erläuterung zu einigen Einzelansätzen:

Ehrenamtskarte: 7.100,- €

Wer regelmäßig über längere Zeit hinweg ehrenamtlich aktiv ist, kann eine Ehrenamtskarte beantragen. Diese ist bayernweit gültig und bringt dem Inhaber Vorteile bei vielen kooperierenden Akzeptanzpartnern. Allein im Landkreis sind derzeit ca. 55 Akzeptanzpartner angeschlossen. Öffentlichkeitsarbeit, Verlosungsaktionen, besondere Angebote und Wertschätzungsmaßnahmen werden dabei über das Jahr verteilt durchgeführt.

Qualifizierungen: 6.300,- €

Schulungen für Vereine zu verschiedenen aktuellen Themen sind stark nachgefragt und erfreuen sich online und in Präsenz großer Beliebtheit. Die FWA bietet sowohl altbewährte Themen (z.B. Nachwuchsgewinnung, Vereinsrecht, Steuern) als auch jährlich wechselnde aktuelle Themen (z.B. Durchführung einer Mitgliederversammlung während Corona) an.

Die für Vereine kostenlose Erstberatung durch einen Rechtsanwalt, für die die FWA im Jahr 2021 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat, erfreut sich großer Beliebtheit. 27 Beratungen konnten 2022 durchgeführt werden; im Jahr 2023 wurden bis Oktober 15 Beratungen in Anspruch genommen. Für diese Beratung entrichtet die FWA monatlich pauschal 150,- € zzgl. MWSt. Fragen zum Vereinsrecht, Haftungsfragen oder Datenschutzproblematiken sind häufig nachgefragte Themen.

Kooperation mit VHS: 1.000,- €

Für Teilnehmer, die ehrenamtlich tätig sind, bieten wir in Zusammenarbeit mit der VHS spezielle Kurse an. Dafür übernehmen wir die Referentenkosten, die VHS organisiert die Veranstaltungen. Die Teilnehmer entrichten eine sehr geringe Gebühr in Höhe von 10,- €, die die Kosten der VHS deckt.

Lernpaten: 10.000,- €

Lernpaten erweisen sich als wichtige Stütze im Schulalltag. Derzeit sind im Landkreis ca. 70 Lernpaten an 26 Schulen tätig. Schulungen zur Qualifizierung der Lernpaten, Fahrtkosten, Materialien sowie Anerkennungsmaßnahmen werden den Ehrenamtlichen angeboten bzw. übernommen.

Engagiert für Asylbewerber: 9.300,- €

Netzwerktreffen, Schulungen für Helfer und hauptamtliche Kräfte, Materialien für Deutschkurse etc. sowie Anerkennung der Ehrenamtlichen fallen in diesen Bereich.

Sprach- und Kulturmittler: 6.000,- €

Die Notwendigkeit nach Sprach- und Kulturmittlern wurde seit Frühjahr 2022 mit Einsetzen der Ukraine-Krise nachhaltig unterstrichen, doch auch für die restlichen Neuzugewanderten sind vielfältige Einsätze nötig. Eine erneute Qualifizierungsrunde fand im Herbst 2023 statt. Auch im Jahr 2024 sollen weitere Sprach- und Kulturmittler ausgebildet und qualifiziert werden.

Jugendprojekt: 3.000,- €

Derzeit ist die FWA in Gesprächen mit dem Wittelsbacher Land e.V. bzgl. einer Kooperation zur Durchführung dieses Projekts. Mit einer entsprechenden LEADER-Förderung sollen Personal- und Sachkosten anteilig finanziert werden.

Öffentlichkeitsarbeit: 8.000,- €

Die überörtliche Engagementplattform „freilich“ wird weiterhin bekanntgemacht und beworben. Sonstige Werbemittel werden für Veranstaltungen und den zielgerichteten Einsatz bereitgehalten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreientwicklungsausschuss sowie der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die in der Fachbereichsübersicht für den Fachbereich 0251 enthaltenen Einzelansätze des SG 25 Ehrenamt, Bildung, Integration (Freiwilligenagentur), in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Friederike Gerlach